

Germany-Düsseldorf: Public relations consultancy services

OJ S 77/2016 20/04/2016

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

Postal address: Berger Allee 25

Town: Düsseldorf

Postal code: 40213

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

For the attention of: Frau Kämpfer-Hartmann / Herrn Fischer

E-mail: zentrale-Vergabestelle@mweimh.nrw.de

Telephone: +49 0211617720

Fax: +49 021161772795

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.wirtschaft.nrw.de

Electronic access to information: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

Economic and financial affairs

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Einrichtung und Betrieb eines Kompetenznetzwerks „Wirtschaft und Arbeit 4.0“.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 11: Management consulting services [6] and related services

Main site or place of performance: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes-Nordrhein-Westfalen (MWEIMH NRW)

Berger Allee 25

40213 Düsseldorf

Die Leistung ist in ganz Nordrhein-Westfalen zu erbringen.

NUTS code DEA Nordrhein-Westfalen

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Kernaufgabe der Tätigkeiten des Kompetenznetzwerks „Wirtschaft und Arbeit 4.0“ ist die umfassende Recherche, die Bereitstellung und die Analyse von Trends und Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung der Wirtschaft in NRW.

Im Wesentlichen sind folgende Aufgaben zu erbringen:

1. Umfassende Recherche, Bereitstellung und Analyse von Trends und Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung der Wirtschaft in NRW. Hierzu gehören u.a.:
 - Identifizierung und Analyse von grundlegenden und konkreten Forschungs- und Entwicklungsergebnissen, aktuellen Markttrends und Zukunftsthemen, innovativen Ansätzen sowie von Best-Practice Beispielen.
 - Stetige Beobachtung und Analyse von Fördermöglichkeiten von Bund und EU,
 - Erarbeitung von Konzepten und Strategien zur Weiterentwicklung der Digitalisierung der Wirtschaft in NRW,
 - Teilnahme an einschlägigen Informationsveranstaltungen Dritter (z. B. Informationsveranstaltungen des Bundes, anderer Bundesländer, von Institutionen);
2. Unterstützung des Technologie- und Wissenstransfers zum Thema Digitalisierung der Wirtschaft zum Zwecke der Stärkung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der NRW-Wirtschaft. Hierzu gehören u.a.:
 - Vernetzung von Unternehmen, Sozialpartnern und Forschungseinrichtungen sowie Vernetzung zwischen Unternehmen und der Wissenschaft;
 - Informationsaustausch bzw. Abstimmung der Aktivitäten mit anderen Netzwerken, auch landeseitigen Forschungsnetzwerken und weiteren Institutionen;
 - Unterstützung der regionalen, nationalen und internationalen Zusammenarbeit, u.a. durch Information aller Interessierter, Vernetzungstätigkeiten und Einbindung/Beteiligung von Unternehmen entlang der Wertschöpfungsketten;
3. Konzeption, Design, Umsetzung und Pflege einer digitalen Informationsplattform als zentrales Informationsmedium.

Mit der Plattform sollen die medienwirksame und einheitliche Darstellung von Zielen, Aktivitäten und Ergebnissen der Thematik „Wirtschaft und Arbeit 4.0“ in NRW forciert werden. Ein digitaler Kompetenzatlas muss Bestandteil dieser Internetplattform sein. Die Informationsplattform muss ein innovatives, modernes und nutzerfreundliches Layout haben. Da das Webhosting des Internetauftritts beim landeseigenen Betrieb IT.NRW liegen wird, sind nur CMS zugelassen, die derart beschaffen sind, dass sie die Stabilität, Leistung und Sicherheit des Systems und der Netze nicht gefährden;
4. Organisation und Durchführung von geeigneten Informationsveranstaltungen für Unternehmer, insbesondere KMU und Multiplikatoren über aktuelle Fragen und Entwicklungen der Digitalisierung der NRW-Wirtschaft, sowie Öffentlichkeitsarbeit und Pressearbeit.

II.1.6. CPV code(s)

79416200 Public relations consultancy services, 72421000 Internet or intranet client application development services, 79951000 Seminar organisation services, 75131000 Government services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Vertragslaufzeit.

Die Vertragslaufzeit beginnt voraussichtlich am 12.10.2016 und endet am 30.9.2019.

Nach Ende der Vertragslaufzeit hat der Auftragnehmer die Internetplattform 6 Monate weiter zu betreiben. Die Vergütung hierfür erfolgt anhand des nachgewiesenen Aufwands.

Vertragsanpassung.

Die Aufgaben des Kompetenznetzwerks „Wirtschaft und Arbeit 4.0“ unterliegen dynamischen Prozessen. Es ist deshalb möglich, dass sich die oben beschriebenen Aufgaben und Anforderungen an den Auftragnehmer ändern. Die Aufgaben im Einzelnen können deshalb während der Vertragslaufzeit angepasst und in einem verhältnismäßigen Rahmen geändert werden.

Möglich ist auch die Aufstockung des Vertrags um neue Dienstleistungen, die in der Wiederholung gleichartiger Leistungen bestehen, soweit sie dem Grundentwurf der Aufgabenbeschreibung dieses Vergabeverfahrens entsprechen.

Zur Verfügung stehende Haushaltsmittel.

Für die Durchführung des Auftrags während der Vertragslaufzeit stehen Haushaltsmittel insg. Höhe von 2 100 000 EUR brutto zur Verfügung, pro Jahr jeweils 700 000 EUR brutto.

Estimated value excluding VAT: 1 764 700 EUR

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 12.10.2016. Completion 30.9.2019

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Keine.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Angebotsunterlagen.

Hinweis: Bewerber, die nach erfolgreicher Beteiligung im Teilnahmewettbewerb in der zweiten Stufe des Verfahrens zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erhalten mit dieser Aufforderung die Angebotsunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

1.) Keine besondere Rechtsform.

2.) Bei einem Teilnahmeantrag von Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern sind alle jeweiligen Mitglieder anzugeben und ein Mitglied als bevollmächtigter

Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Die jeweiligen Verpflichtungserklärungen sind möglichst mit dem Teilnahmeantrag, spätestens mit dem Angebot vorzulegen. Außerdem müssen sich die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: 1.) Die Bewerber, im Falle der Bewerbergemeinschaft jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft, sowie alle Drittunternehmen bzw.

Nachunternehmen, die vom Bewerber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs oder die vom Bieter bei der Abgabe der Ersten Angebote benannt wurden bzw. werden, haben mit dem Ersten Angebot eine Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (TVgG-NRW vom 10.1.2012, GV.NRW. S.17) auszufüllen und abzugeben (vgl. insbesondere § 4 des TVgG-NRW und den Vordruck VOL 5f EG).

2.) Ferner werden die "Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen/VOL) für die Vergabe von Dienstleistungen" (Vordruck VOL 8a EG) Bestandteil des Vertrags.

3.) Die Bieter bzw. im Falle einer Bietergemeinschaft jedes Mitglied der Bietergemeinschaft haben mit dem Ersten Angebot eine Verpflichtungserklärung nach § 19 des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie abzugeben (Vordruck VOL 5i EG).

4.) Über vom Bewerber ggf. geltend gemachte Ausnahmetatbestände entscheidet der Auftraggeber nachpflichtgemäßem Ermessen gemäß § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Regelung von Verfahrensanforderungen in den Bereichen umweltfreundliche und energieeffiziente Beschaffung, Berücksichtigung sozialer Kriterien und Frauenförderung sowie Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei der Anwendung des Tariftreue- und Vergabegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (Verordnung Tariftreue – und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – RVO TVgG – NRW) vom 7.5.2013.

5.) Die o. g. Verpflichtungserklärungen sowie die o. a. "Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen/VOL) für die Vergabe von Dienstleistungen? (Vordruck VOL 8a EG) sind zur Vorabinformation auf dem Vergabemarktplatz des Landes Nordrhein-Westfalen www.evergabe.nrw.de unter der Rubrik "Vergabeunterlagen" zum Download eingestellt.

6.) Sofern im Vergabeverfahren das Angebot einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

7.) Die Bewerber, im Falle der Bewerbergemeinschaft das Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie das Drittunternehmen bzw. Nachunternehmen, das vom Bewerber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs oder das vom Bieter bei der Abgabe der Ersten Angebote zur Konzeption und Realisierung der Internetplattform benannt wurde, hat spätestens mit dem Ersten Angebot einen Nachweis zu erbringen, dass nur CMS genutzt werden, die derart beschaffen sind, dass sie die Stabilität, Leistung und Sicherheit des IT.NRW Systems (beim landeseigenen Betrieb IT.NRW findet das Webhosting statt) und der Netze nicht gefährden. Sicherheitspatches müssen über den gesamten Lebenszyklus des Internet-Auftritts zur Verfügung gestellt und eingespielt werden.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Allgemeine Hinweise zu den Teilnahmebedingungen: Zum Teilnahmewettbewerb werden natürliche und juristische Personen als Einzelunternehmen (Bewerber) oder als Zusammenschluss von natürlichen und/oder juristischen Personen als Bewerbergemeinschaften zugelassen. Die mehrfache Teilnahme eines Unternehmens als Einzelbewerber und als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft ist grundsätzlich unzulässig und führt i. d. R. zum Ausschluss aller so beteiligten Bewerber vom Ausschreibungsverfahren. Der Auftragnehmer bzw. der erfolgreiche Bieter können sich zur Erbringung von Leistungen nach dem Vertrag Drittunternehmen bedienen. Bereits im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs kann sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Tz.III.2.2) und/oder technische Leistungsfähigkeit (Fachkunde) (Tz. III.2.3)) Dritter stützen, ohne dass diese Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind (z. B. von Nachunternehmern oder von konzernverbundenen Unternehmen, die als Referenzinhaber dem Bewerber Referenzen über von ihnen erbrachte Leistungen zur Verfügung stellen etc.).

Die folgenden Nachweise (in Kopie ist ausreichend) sind einzureichen:

Bei Bewerbergemeinschaften werden Sie von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft gefordert. Erfolgt die Vorlage der genannten Unterlagen nicht bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist, steht dem Auftraggeber unter Beachtung des Gleichbehandlungsgebotes insoweit ein Ermessen zu, fehlende Erklärungen und Nachweisen nachzufordern.

Nachgeforderte Unterlagen müssen innerhalb einer Frist von 48 Stunden ab Absendung der Nachforderung beim Auftraggeber eingereicht werden.

Geforderte Nachweise sind:

1. Auszug aus dem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister oder ein vergleichbares Dokument (max. 1 Jahr alt);
2. Formlose Eigenerklärung des Bewerbers, dass keines der Ausschlusskriterien gem. § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF vorliegt. Die Erklärung ist im Original zu unterschreiben und einzureichen;
3. Bewerbergemeinschaften haben möglichst im Rahmen des Teilnahmeverfahrens, spätestens aber mit dem verbindlichen Angebot eine von allen unterschriebene Verpflichtungserklärung einzureichen, wonach sie sich zur Angebotsabgabe zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Die folgenden Nachweise sind einzureichen. Die Vorlage von Kopien ist ausreichend.

Bei Bewerbergemeinschaften werden die Nachweise zu III.2.2) von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft gefordert. Erfolgt die Vorlage der genannten Unterlagen nicht bis zum

Ablauf der Bewerbungsfrist, steht dem Auftraggeber unter Beachtung des Gleichbehandlungsgebotes insoweit ein Ermessen zu, fehlende Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Nachgeforderte Unterlagen müssen innerhalb einer Frist von 48 Stunden ab Absendung der Nachforderung beim Auftraggeber eingereicht werden.

Geforderte Nachweise sind:

1. Bankerklärung zum Nachweis der Bonität des Bewerbers (max. 1 Jahr alt);
2. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für dem ausgeschriebenen Auftrag entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren. Sofern diese Angaben nicht vorgelegt werden können, hat der Bewerber die Gründe hierfür zu erläutern und entsprechende aussagekräftige Unterlagen vorzulegen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf hohe Kompetenz und Erfahrung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft im Bereich Digitalisierung der Wirtschaft, insbesondere zu den Themenfeldern Technologietransfer, IT- Sicherheit und Datenschutz, Qualifizierung, Gestaltung der Arbeitswelt und gesellschaftliche Auswirkungen.

Das gleiche gilt für Erfahrungen beim Auf-/Ausbau und der Betreuung von Netzwerken und Plattformen zur Förderung des Wissenstransfers von Unternehmen, insbesondere KMU, Wissenschaft, Sozialpartnern, Forschungseinrichtungen und Politik.

Erwartet wird weiterhin Erfahrung im Bereich Kommunikation und Information von öffentlichen Stellen, Unternehmen, Netzwerken, Verbänden, Gewerkschaften und der einschlägigen Forschungslandschaft.

Daher ist zum Nachweis der Fachkunde vom Bewerber bzw. jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft sowie etwaigen Drittunternehmen, auf deren Fachkunde sich der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft stützt, Nachfolgendes mit der Bewerbung vorzulegen:

1. Referenzen, nicht älter als 6 Jahre, über wissenschaftliche und/oder praktische Erfahrungen im Bereich Digitalisierung der Wirtschaft, die eine hohe Kompetenz und Erfahrung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft in diesen Bereich betreffenden Themenfeldern belegen. Bitte geben Sie dabei den Auftragsinhalt, die Größenordnung des Auftragswerts sowie den Ansprechpartner beim Referenzgeber an;
2. Referenzen, nicht älter als 6 Jahre, über Erfahrungen beim Auf-/Ausbau und der Betreuung von Netzwerken zur Förderung des Wissenstransfers von Unternehmen und F&E-Einrichtungen. Die Referenzen können sich auf Bundes-, Landes- und/oder die kommunale Ebene beziehen. Sie müssen eine hohe Kompetenz und Erfahrung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft in Fragen der Vernetzung heterogener Partner belegen. Bitte geben Sie dabei den Auftragsinhalt, die Größenordnung des Auftragswerts sowie den Ansprechpartner beim Referenzgeber an;
3. Referenzen des Projektleiters über die verantwortliche Leitung vergleichbarer Aufträge in den letzten 6 Jahren. Der Projektleiter ist mit einem kurzen Lebenslauf und der Darstellung der beruflichen Befähigung vorzustellen. Vorteilhaft für die Bewertung wirken sich wissenschaftliche oder praktische Erfahrungen im Bereich Digitalisierung der Wirtschaft, Netzwerktätigkeiten, Wissenstransfer und/ oder Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus;
4. Vorstellung aller weiteren für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer kurzen Darstellung der beruflichen Befähigungen. Vorteilhaft sind Erfahrungen in den Bereichen Digitalisierung der Wirtschaft, Netzwerktätigkeiten, Wissenstransfer und/ oder Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
5. Nachweise, die belegen, dass im Projektteam spezielle und möglichst tiefgreifende wissenschaftliche und/oder praktische Kenntnisse über die Unternehmens- und

Forschungslandschaft in NRW bestehen;

6. Referenzen, nicht älter als 6 Jahre, über Konzeption und Umsetzung einer digitalen Informationsplattform;

7. Referenzen, die die Kompetenz im Bereich Veranstaltungsorganisation nachweisen.

Bei Bewerbungsgemeinschaften sowie beim Einsatz von Nachunternehmern werden die Nachweise von dem Unternehmen gefordert, das die jeweilige Teilleistung erbringt. Sofern eine Teilleistung durch Unterauftragnehmer ausgeführt werden soll, ist diese Teilleistung zu benennen. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers ist möglichst mit den Teilnahmeunterlagen, spätestens mit dem Angebot, vorzulegen.

Erfolgt die Vorlage der genannten Unterlagen nicht bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist, steht dem Auftraggeber unter Beachtung des Gleichbehandlungsgebotes ein Ermessen zu, fehlende Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Nachgeforderte Unterlagen müssen innerhalb einer Frist von 48 Stunden ab Absendung der Nachforderung beim Auftraggeber eingereicht werden.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Unter den Teilnahmeanträgen, die die formalen Anforderungen erfüllen und alle einzureichenden Erklärungen, Angaben und Nachweise enthalten, wählt der Auftraggeber maximal 5 Bewerber aus, die zur Abgabe eines Ersten Angebots aufgefordert werden. Die Auswahl erfolgt unter den Gesichtspunkten Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde anhand der in Ziff. III. 2.1) bis III.2.3) dieser Bekanntmachung vorgelegten Unterlagen. Die Bewertung der vorgelegten Unterlagen zu Ziffer III.2.3) Nrn. 1-7 erfolgt dabei in Abhängigkeit von der Häufigkeit (Anzahl) und der Vergleichbarkeit (Inhalt) der Referenztätigkeiten sowie der Qualität der Nachweise mit dem geforderten Anforderungsprofil.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

I A 2 - 22-10 - Vergabe-Nr. 09/2016

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 17.5.2016 - 13:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

17.5.2016 - 13:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: EFRE.

VI.3. Additional information

I.)

1. Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach der VOF durchgeführt. Das Verhandlungsverfahren erfolgt nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes in einem gestuften Verfahren voraussichtlich in zwei Phasen. Die für die spätere Angebotsabgabe erforderlichen Vergabeunterlagen werden den im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes ausgewählten Bewerbern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zugesandt. Nähere Angaben zu Ablauf und Bedingungen des Verhandlungsverfahrens enthalten die Vergabeunterlagen.

2. Der Teilnahmeantrag muss neben dem Original in zwei Kopien vorgelegt werden.

3. Der Umschlag bzw. das Paket ist mit dem Kennzettel zum Teilnahmeantrag (Vordruck VOL 9a EG) zu kennzeichnen. Der Kennzettel zum Teilnahmeantrag steht auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW www.evergabe.nrw.de unter der Rubrik "Vergabeunterlagen" zum Download zur Verfügung.
4. Die Teilnahmeanträge sind an das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, Zentrale Vergabestelle, Berger Allee 25, 40213 Düsseldorf zu senden.
5. Fragen zu dieser Bekanntmachung und zur Bewerbung für dieses Vergabeverfahren sind aus Gründen der Gleichbehandlung aller Bewerber spätestens bis zum 09.05.2016, 23:59 Uhr anzufordern.
- Die den Bewerbern/Bietern übermittelten anonymisierten Fragen und Antworten werden verbindlicher Teil der Ausschreibungsunterlagen und sind bei der Erstellung des Angebotes zu beachten.

II. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> finden Sie weitere allgemeine Informationen zum Verfahren. Sie können dort unter der Rubrik "Kommunikation" Nachrichten an die Vergabestelle richten und auch Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Die unter III.1.4) aufgeführten Verpflichtungserklärungen sowie die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen/VOL) für die Vergabe von Dienstleistungen" (Vordruck VOL 8a EG) sind zur Vorabinformation auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW unter der Rubrik "Vergabeunterlagen" zum Download eingestellt.

Bekanntmachungs-ID: CXPNY6SY0E4.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf
Postal address: Am Bonnhof 35
Town: Düsseldorf
Postal code: 40474
Country: Germany
E-mail: angelika.nauels@brd.nrw.de
Telephone: +49 2114753131
Fax: +49 2114753989
Internet address: www.brd.nrw.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim MWEIMH NRW zu rügen (§ 107 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge bzw. der in den Angebotsunterlagen genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem MWEIMH NRW geltend gemacht werden (§ 107 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt das MWEIMH NRW dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gem. § 101a GWB darüber informiert. Ein Vertrag

darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das MWEIMH NRW geschlossen werden; bei Übertragung per Fax oder auf elektronischem Weg beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das MWEIMH NRW.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

15.4.2016